



Michel Godard: Serpent, E-Bass (auf B2)

Steve Swallow: E-Bass

Gavino Murgia: Sopran-Saxofon, Stimme

Bruno Helstroffer: Theorbe

Fanny Paccoud: Violine

Audiophile LP, 33 rpm

Label: sommelier du son, sds 0015-1

*Aufnahmeort: Abtei Noirlac, Frankreich
(5. Juni 2011)*

Laufzeit: 43 Minuten

Preis: 35 Euro

Soyeusement - Live in Noirlac

Michel Godard

Von Claus Müller

Wer Anfang November beim Analog-Forum in Krefeld war, konnte Birgit Hammer-Sommer und Dirk Sommer persönlich kennen lernen, mit ihnen sprechen, sie ausquetschen oder den Workshop zum Thema „Analoge Produktionen“ besuchen. Dort wurde auch die neueste Vinyl-Produktion vorgestellt, die auf den oben genannten Namen hört.

Das Cover zielt ein Foto der Abtei Noirlac in Frankreich, wo auch die Aufnahmen entstanden. Das Label nennt sich »Sommelier du Son«, was nach Wörterbuch übersetzt „Weinkellner des Klangs“ bedeutet; ich übersetze es frei: „Mir wird Wohlklang serviert“ bzw. wird mir suggeriert, dass die Macher einiges an Wissen über Klang haben. Genau! Man nehme: ein **Serpent***, eine **Therobe***, eine Barock-Violine, einen Elektrobass, ein Sopran-Saxofon und eine Stimme. Man kombiniere die Zutaten sinnvoll in verschiedenen Konstellationen, nehme alles mit analogem Equipment auf und serviere es bestens zubereitet als 180 g schweres Vinyl.

Zu hören gibt es Stücke, die schillernd und düster zugleich daherkommen, sinnlich und tief, die ins Jazzige und ins Klassische ragen, mit einem guten »Fluss«, oft große musikalische Bögen spannend. Der Aufnahmerraum in der Abtei verfügt über

einen Hall, der genau in der richtigen Portion mit eingefangen wurde. Dieses Projekt zu realisieren, ist eine großartige und mutige Idee, etwas Außergewöhnliches zu machen. Eine genauere Beschreibung zum Werk können Sie im Internet unter „<http://sds-rpm.timetobeat.com/>“ finden bzw. auf der Innenseite des Klappcovers nachlesen; hier gibt es auch Fotos und man gewinnt einen kleinen Eindruck von der Atmosphäre bei der Aufnahme – die bestimmt genau so magisch war wie das intensive Hören dieser Schallplatte.

Klang: 1

Musik: 1

Foto Cover: Claus Müller

Bei uns im
AUDIO FORUM
spielt die Musik. Wie sonst
nirgends auf der Welt

**Wir wissen warum –
nutzen Sie unser Wissen!**



Koloniestr. 203
47057 Duisburg
Tel. 02 03 - 37 27 28
audioforum@audioforum.de
www.audioforum.de

*Instrumentenkunde (Auszug aus Wikipedia)

Der Serpent (auch das *Serpent*, von lat. *serpens*, „Schlange“) ist ein historisches Musikinstrument. Es handelt sich um das Bass-Instrument der Zinken-Familie, das demgemäß mit einem Kesselmundstück geblasen wird. Die Röhre des Serpents ist aus Holz und schlangenförmig gewunden. Wie beim krummen Zinken ist sie aus zwei Hälften zusammengeleimt und mit Leder überzogen. Der Serpent hatte ursprünglich sechs Fingerlöcher, dazu kamen im Laufe der Zeit einige weitere Löcher, die mit Klappen bedient wurden. Es wurden auch höhere Stimmungen bis zum Sopran-Serpent hergestellt.



Die Theorbe (ital. *Tiorba*, franz. *Théorbe*, engl. *Theorbo*) ist ein Musikinstrument und gehört zur Familie der Lauteninstrumente. Sie ist ein Bassinstrument. Ihr bautechnisches Kennzeichen ist der zweite Wirbelkasten an einem verlängerten Hals.



BassoContinuo AUDIO SYSTEMS



Das modulare Rack-System aus Italien

www.Friends-of-Audio.de - Info@Friends-of-Audio.de - 06155-831732